



Niederschrift Nr. 18

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 7. Februar 2019 von 20:00 Uhr bis 20:55 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Karl Wehrle
Zahl der anwesenden Mitglieder:	5 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	Paul Ketterer (e)
Schriftführer:	Michaela Duffner
Sonstige:	-/-
Besucher:	3
Presse:	1 (SK Herr Kouba)

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 24.01.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 30.01.2019 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Manuel Willmann und Franz Kienzler zur Urkundspersonen bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen
3. Sachstand Dorfgemeinschaftshaus
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Ortsvorsteher Karl Wehrle:

- berichtet über die Straßenlampenerneuerung im Berthold-Ketterer-Weg sowie Patzer-Fleig-Weg.
- teilt mit, dass die GEZ nun an die Einwohner, bei denen noch der bisherige, alte Straßenname vermerkt war, nun bzgl. der neuen Straßennamen angeschrieben wurden.
- führt auf, dass die noch ausstehenden Straßenunterhaltungsmaßnahmen vom Jahr 2018 im Grundtalweg und im Bereich Berthold-Ketterer-Weg nun erledigt sind.
- ist erfreut über die Errichtung des neuen Spielplatzgerätes auf dem Spielplatz. Außerdem wurde das Brückengeländer mit einem weiteren Zaun ausgebessert damit kein Kind in den Bach fliegen kann. Demnächst wird am Bach (Bachrenaturierung) noch die Mauer saniert, diese Sanierungsmaßnahme ist Teil der Ausgleichsmaßnahme des Baugebietes in Rohrbach.
- informiert über die bereitstehenden Mittel für das Dorfgemeinschaftshaus sowie für das Glasfasernetz.
- gibt bekannt, dass das Trafohaus am Dorfplatz nun komplett umgebaut wurde, es ging sehr lange bis schließlich nun alle Baumaßnahmen geschlossen wurden.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen

Auf dem Flurstück Nr. 93 (Dilgerhof-Gutenwald) soll eine Bauarbeiterhütte aus Holz für die Holzarbeiter errichtet werden. Hierfür stellt der Erbprinz zu Fürstenberg einen Bauantrag über welchen abgestimmt wird:

Abstimmung: einstimmig dafür (5 Ja Stimmen)

Wie bereits in einem Umlaufverfahren abgestimmt, soll beim Rohrbacher Grundhof eine Überdachung an das bestehende Neubaugebäude nachträglich errichtet werden welches auch als Regenschutz dient. Dieser Bauanfrage wurde bereits per Umlaufverfahren einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Sachstand Dorfgemeinschaftshaus

Die Pläne für die Tragwerksplanung des Dorfgemeinschaftshauses liegen vor. Die Außenwände dürfen nicht verändert werden. Der Ortschaftsrat erhält die Pläne zur Ansicht. Außerdem werden die Elektro-und Heizungs- sowie Küchenpläne durchgesprochen. Der Ortsvorsteher trifft sich alle zwei Wochen mit dem Bauphysiker, Statiker, Architekt etc. zur engen Abstimmung über das weitere Vorgehen. Es wird ein Übergangs-WC eingerichtet, nach Fasnacht werden die ersten Baumaßnahmen stattfinden. Der Bestuhlungsplan ergibt eine Bestuhlung für bis zu 150 Personen. Die Ent-

wässerung und Sanitärinstallationen sind gewährleistet. Im Saal selbst muss eine Brandschutzdecke installiert werden. Es wird keine Holzdecke gestattet. Das Brandschutzgutachten ist fertiggestellt. Es wird ein Pellet Lager mit Zugang von außen geben. Der Kindergarten erhält einen provisorischen neuen Notausgang über ein Gerüst, da der Kindergartenbetrieb aufrechterhalten bleiben soll.

Ab März 2019 ist Baubeginn. Das Leistungsverzeichnis über den Rohbau erfolgt Mitte bis Ende Februar. Die Technik mit Leinwand und Beamer in der Mitte des Saals sowie Telefon und Not aus in der Küche sind eingeplant. Es wird eine Trennwand in der Halle geben.

Die Leitungsverlegung erfolgt unterhalb der Bodenplatte worum sich der Elektroplaner kümmert.

Die Fensterart ist aufgrund des historischen Außenkerns im 1. Stock nicht veränderbar. Es werden Holzfenster mit Dreifach- oder Zweifachverglasung und Schallschutz vorgeschrieben. Die Fenster können über die kfw-Förderung mit 35 € als Ausgleich gefördert werden. Die Außenisolierung im Obergeschoss erfolgt über einen kompletten Rückbau bis auf die Riegelmauern. Die Dämmung wird mit Holzfasern erfolgen. Der Putz muss nach neuer Wärmeschutzverordnung angebracht werden.

Die Küchenplanung wurde bereits vom Ortsvorsteher generell vorbereitet jedoch von einem externen Küchenplaner nochmals überarbeitet. Die Elektrotechnik wird gleich installiert. Es fehlt jedoch ein Küchenabzug nach außen.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke werden für beide Bauabschnitte zusammen vorgenommen. Die Vergabe erfolgt im TUA, falls nötig im Gemeinderat. Es wird ein Kostenabgleich über die Plansummen und der tatsächlichen Vergabe und den Abrechnungen geführt, damit man kontinuierlich auf dem aktuellen Kostenstand ist.

TOP 4 Verschiedenes

Das BZ-Verfahren ist angelaufen und kommt somit schneller als erwartet voran. Die Sitzung mit den Eigentümern im Bereich Stöcklewaldweg unter denen die Kosten aufgeteilt werden, fand bereits statt. Sämtliche Land- und Forstwirtschaftswege wurden ebenfalls alle berücksichtigt. Ein weiterer Termin zum BZ-Verfahren findet am 14.03.2019 um 19 Uhr statt. Alle Wegepläne liegen aus und jeder Bürger kann die Pläne anschauen und sich dazu äußern. Der Termin zur Planauslage wird im Bregtal-kurier veröffentlicht.

TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Die Grundstücksverhandlungen bzgl. des Radwegs werden in Angriff genommen. Die Stadt fungiert hierbei als Planer. Planentwürfe über mögliche Varianten wurden bereits erstellt. Der Bürgermeister und der Ortsvorsteher führen die Verhandlungen.

Zum Sachstand Ausbau Glasfasernetz gibt es zu berichten, dass der Verteiler im Jahr 2019 noch bis nach Schönenbach verlegt wird. Die Kanaltrassenverlegung wird als Ersatzlösung ebenfalls ins Auge gefasst, denn hier gilt das Durchleitungsrecht. Der Zuschussbereich erfolgt durch eine Zuschussregelung. Der Bedarf muss nachgewiesen werden. Im Jahr 2020 werden die Glasfaserleitungen verlegt.

Die diesjährigen Fasnetsveranstaltungen werden alle im Schulhaus stattfinden.

Es geht ein Lob an die Organisatoren des Skifestes sowie an Familie Manuel Wehrle vom Fürsathof für das sehr gelungene Skifest 2019.

Franz Kienzler merkt an, dass nach dem Unfall an der Bushaltestelle „Adler“ im November 2018 nun ernsthaft über eine Schaffung einer Überquerungshilfe bzw. einer Ampel nachgedacht werden sollte. Dies soll in der nächsten Verkehrsschau unbedingt vorgetragen werden.

Der Ortsvorsteher weist ausdrücklich nochmals darauf hin, dass wir für die bevorstehenden Kommunalwahlen dringend Kandidaten für unseren Ortschaftsrat suchen. Das Ende der Einreichung der Wahlvorschläge bei der Stadt ist der 28. März 2019.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 18 wird beurkundet.

Karl Wehrle
Ortsvorsteher

Michaela Duffner
Schriftführer

Manuel Willmann
Ortschaftsrat

Franz Kienzler
Ortschaftsrat